



GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG  
Botschaft in Deutschland

SEPT /  
OKT 2016

# NEWSLETTER

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Kultur | Wirtschaft | Tourismus

24.08. - 26.08.	Gastspiel „Fräulein Else & Leutnant Gustl“ im Hotel Grand Hyatt Berlin	Berlin
Bis 27.08.	Die Luxemburger Künstlerin Catherine Lorent stellt in der Kölner „artothek – Raum für junge Kunst“ aus	Köln
31.08.	Die Luxemburger Choreographin Léa Tirabasso präsentiert im Rahmen der Tanzmesse Düsseldorf ihr Stück „love me tender“	Düsseldorf
31.08. - 03.10.	„Artmix 9“ in der Saarländischen Galerie	Berlin
07.09.	„Luxembourg Sounds Like... Berlin“ mit Cleveland, Napoleon Gold und AAMAR im Prince Charles	Berlin
12.09.	Das Luxemburger Barock-Ensemble „Artemandoline“ spielt im Berliner Konzerthaus	Berlin



### IN DIESEM NEWSLETTER

Veranstaltungskalender  
Aktuelles aus Luxemburg  
Luxemburg und Deutschland  
Wirtschaft  
Kulturhighlights  
Tourismus

## AKTUELLES AUS LUXEMBURG

### **SIP und STATEC starten die gemeinsame App *Exploring Luxembourg***

Das Informations- und Presseamt der Luxemburger Regierung (SIP) und das Nationale Institut für Statistik und Wirtschaftsstudien des Großherzogtums Luxemburg (STATEC) bringen die App *Exploring Luxembourg* heraus.

*Exploring Luxembourg* (die iOS-Version heißt *ExploringLux*) – gratis, wahlweise in Französisch, Deutsch oder Englisch im App Store, bei Google Play und im Windows Store erhältlich – vermittelt einen umfassenden Überblick über das Großherzogtum Luxemburg in all seiner Vielfalt. Die Kurztexte werden durch zahlreiche Fotos, Karten und interaktive Grafiken ergänzt.



© SIP / STATEC

### **Premier- und Kulturminister Xavier Bettel eröffnete den Luxemburger Pavillon der 15. Architekturbiennale**

Der Luxemburger Pavillon der 15. Architekturbiennale, die vom 28. Mai bis 27. November 2016 in Venedig stattfindet, wurde am 28. Mai 2016 feierlich eröffnet. Anwesend waren Premierminister und Kulturminister Xavier Bettel, die Kulturministerin des Fürstentums Liechtenstein Aurelia Frick und mehr als 120 Gäste.

Die 7. Teilnahme des Großherzogtums an der Architekturbiennale steht unter dem Motto „Tracing Transitions“ und passt somit zum Thema der diesjährigen Architekturbiennale: „Reporting From The Front“.

Zu dem luxemburgisch-österreichischen Team gehören:

Die Luxemburger Serge Ecker (Installationskünstler und Grafiker) und Claude Ballini (selbstständiger Architekt), die Luxemburgerin Panajota Panotopoulou (als freischaffende Architektin mit ihrem Büro „FORM SOCIETY – Studio für Architektur, Stadtraumforschung und Architekturtheorie“ in Luxemburg und Wien tätig) sowie der Wiener Architekt und Architekturtheoretiker Daniel Grünkranz (Partner des Büros „FORM SOCIETY – Studio für Architektur, Stadtraumforschung und Architekturtheorie“).



© MCULT

v.l.n.r.:

Premier- und Kulturminister Xavier Bettel, Künstlerinnen und Künstler Andrea Rumpf, Serge Ecker, Daniel Grünkranz, Panajota Panotopoulou und Claude Ballini

## **Ministerin für Familie und Integration Corinne Cahen unterzeichnet die IDAHO-Erklärung 2016**

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Homophobie und Transphobie unterzeichnete die Ministerin für Familie und Integration, Corinne Cahen, am 17. Mai 2016 für Luxemburg die IDAHO-Erklärung 2016 (International Day against Homophobia, Transphobia and Biphobia).

Diese Absichtserklärung hat zum Ziel, der Diskriminierung und Gewalt, unter denen homosexuelle, bisexuelle sowie trans- und intersexuelle Personen (LGBTI) noch immer leiden, ein Ende zu setzen.

Mit der Unterschrift verpflichtet sich Luxemburg sicherzustellen, dass Maßnahmen umgesetzt werden, um die Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität zu bekämpfen.



© SIP/Yves Kortum

## **LUXEMBURG UND DEUTSCHLAND**

### **Botschafter Georges Santer zu einem Arbeitsbesuch in Dresden am 30. Juni 2016**

Botschafter Georges Santer traf am 30. Juni 2016 den Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsens Stanislaw Tillich in der Staatskanzlei in Dresden zu einem Arbeitsgespräch. Thema der Gespräche waren die bilateralen Beziehungen und die derzeitige Lage in den beiden Ländern.

Botschafter Santer wurde ebenfalls von Frau Andrea Dombos, der 1. Vizepräsidentin des Sächsischen Landtags, empfangen.

Botschafter Georges Santer nutzte seinen Aufenthalt in Dresden, die große Ausstellung von Hieronymus Bosch zu besuchen, die im kommenden Februar in der Villa Vauban in Luxemburg eröffnet wird.

Botschafter Santer wurde von Herrn Pascal Jann, I. Sekretär und Konsul der luxemburgischen Botschaft, begleitet.



© Botschaft des Großherzogtums Luxemburg

## Jean Asselborn erhielt am 29. Juni 2016 in Berlin den Deutsch-Französischen Journalistenpreis

Außenminister Jean Asselborn wurde am 29. Juni 2016 in Berlin mit dem diesjährigen Deutsch-Französischen Journalistenpreis ausgezeichnet.

Der Deutsch-Französische Journalistenpreis gehört zu den wichtigsten Medienpreisen in Europa und wird seit über 30 Jahren vergeben. Er ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert. Die Auszeichnungen werden von prominenten Jurypaten übergeben.

Jean Asselborn ist der erste Preisträger, der weder aus Deutschland noch aus Frankreich kommt. Er wird „für sein Engagement für die europäische Integration und für seine entschlossene Haltung gegenüber den jüngsten Eingriffen in die Presse- und Meinungsfreiheit auf europäischer Ebene“ geehrt.

Im Rahmen der Preisverleihung nahm Minister Asselborn gemeinsam mit Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble an einem Expertenforum in der Berliner Akademie der Künste teil. Die beiden Minister diskutierten über die aktuelle Europapolitik, die deutsch-französische und die europäische Zusammenarbeit sowie über das EU-Referendum in Großbritannien.



© SIP / Julien Wanrand



© MAEE

## WIRTSCHAFT

### Vizepremier- und Wirtschaftsminister Etienne Schneider auf Arbeitsbesuch in Berlin

Die luxemburgische Botschaft organisierte am 21. Juni 2016 in Berlin ein Arbeitstreffen zwischen Vizepremier- und Wirtschaftsminister Etienne Schneider und den luxemburgischen Honorarkonsuln, an dem auch Carlo Thelen, Hauptgeschäftsführer der Handelskammer Luxemburg, Nicolas Mackel, Direktor von Luxembourg for Finance, und Laurent Federspiel, Direktor für Clusterentwicklung bei Luxinnovation, teilnahmen.

Am selben Tag fand zudem die Mitgliederversammlung des Business Club Luxemburg statt, zu der Unternehmen aus ganz Deutschland und Luxemburg angereist waren.

Abends nahm Minister Schneider am traditionellen Empfang der Botschaft anlässlich des luxemburgischen Nationalfeiertags teil.



© Viviane Wild Photographer

## Vizepremierminister und Verteidigungsminister Etienne Schneider traf seine Amtskollegin Ursula von der Leyen

Im Rahmen seines offiziellen Besuchs in Berlin am 21. Juni 2016 traf Vizepremier- und Wirtschaftsminister Etienne Schneider in seiner Funktion als Verteidigungsminister seine deutsche Amtskollegin Ursula von der Leyen.

Minister Schneider wurde im Bundesministerium der Verteidigung mit militärischen Ehren empfangen. Das Arbeitstreffen nutzten die beiden Minister, um über den NATO-Gipfel am 8./9. Juli 2016 in Warschau zu beraten. Sowohl Luxemburg als auch Deutschland zeigten sich sehr zufrieden mit den Vorbereitungen auf den Gipfel.

Auch bilaterale Themen standen auf der Agenda, darunter die militärische Zusammenarbeit von Deutschland und Luxemburg und die damit verbundenen industriellen Aspekte.



© BMVg/Gubner

## Bauarbeiten der direkten Zugverbindung China-Luxemburg beginnen 2017

Die Arbeiten an der geplanten direkten Zugverbindung zwischen der chinesischen Provinz Henan und Luxemburg beginnen 2017, so Wirtschaftsminister Etienne Schneider. Die Route werde durch Kasachstan, Aserbaidshan, Armenien, Türkei, Bulgarien, Serbien, Ungarn, Österreich und Deutschland führen. Das Projekt sei ein wichtiger Schritt im Vorhaben der Regierung, Luxemburg international als Logistikzentrum zu positionieren.



© Tageblatt

## KULTURHIGHLIGHTS

### Gastspiel „Fräulein Else & Leutnant Gustl“ im Hotel Grand Hyatt Berlin vom 24. bis 26. August 2016

Nach dem großen Erfolg von „Fräulein Else & Leutnant Gustl“ (von Arthur Schnitzler) in Luxemburg mit restlos ausverkauften Vorstellungen zeigt das Künstlerkollektiv MASKÉNADA diesen exquisiten Schnitzler-Abend im Luxushotel Grand Hyatt Berlin am Potsdamer Platz in Zusammenarbeit mit der Luxemburgischen Botschaft in Berlin.

Nach „Fräulein Elses“ Auftritt in der Bibliothek des Grand Hyatt streift im Anschluss Leutnant Gustl gemeinsam mit den Zuschauern durch das nächtliche Berlin: eine Reise in



© MASKÉNADA

Schnitzlers Denk- und Gefühlswelt, die gnadenlose Einblicke in die menschliche Seele mit ihren Ängsten und Lebenslügen gibt, zeitlos und dabei von erstaunlicher Modernität.

„Fräulein Else & Leutnant Gustl“ von Arthur Schnitzler in einer Theaterfassung von Boris C. Motzki.

Grand Hyatt Berlin  
Marlene-Dietrich-Platz 2, 10785 Berlin

Premiere: 24.08.2016, 19.30 Uhr  
Weitere Vorstellungen:  
25.08.2016, 19.30 Uhr  
26.08.2016, 19.30 Uhr

Tickets unter [www.maskenada.lu](http://www.maskenada.lu) oder  
[elsegustl@maskenada.lu](mailto:elsegustl@maskenada.lu)

### Die Luxemburger Künstlerin Catherine Lorent stellt in Köln aus

Unter dem Titel „Kölner Doom Relegation“ stellt die Luxemburger Künstlerin und Musikerin Catherine Lorent noch bis zum 27. August 2016 in der Kölner „artothek – Raum für junge Kunst“ Zeichnungen und eine raumfüllende Installation aus.

Catherine Lorent, die 2013 den Länderpavillon ihres Heimatlandes auf der Venedig Biennale bespielt hat, verortet ihre Kunst in den Spannungsfeldern von Bildender Kunst und Musik, von Geschichte und Aktualität. So bezieht sich ihr Ausstellungstitel einerseits auf den Kölner Dom, auf seinen Mythos, seine Geschichte und nicht zuletzt auf seinen aktuellen Status als Wahrzeichen der Domstadt Köln, andererseits verweist der Begriff „Doom“ aber auch auf „Doom Metal“, eine Spielform des Hardrock, die sich durch exzessive Gitarrenriffs, schräge Verzerrungen, schleppende Tempi und eine dunkle Atmosphäre auszeichnet.



© Catherine Lorent

artothek – Raum für junge Kunst  
Am Hof 50, 50667 Köln

Bis 27.08.2016  
Di-Fr 13-19 Uhr, Sa 13-16 Uhr

### Tanzmesse Düsseldorf: Luxemburger Choreographin Léa Tirabasso präsentiert am 31. August 2016 ihr Stück „love me tender“

Arthur Schopenhauer schrieb, dass die Liebe nur dem Erhalt der Gattung diene. „love me tender“ enthüllt die verborgenen Seiten unseres Geistes und unsere bitteren, doch ach so süßen Fantasien. Das Stück dringt zu eigentlich versteckten Gefühlen vor wie unterdrückter Wut und Frustration, thematisiert die natürlichen Neigungen des Menschen und seinen Hang zur Selbstzensur. „love me tender“ ist die heimliche Romanze zweier liebender Seelen.



© Deniz Kavalali

tanzhaus nrw  
Kleine Bühne  
Erkrather Straße 30, 40233 Düsseldorf

31.08.2016, 21.15 Uhr

## „Artmix 9“ in der Saarländischen Galerie in Berlin

Am 31. August 2016 laden die Saarländische Galerie in Zusammenarbeit mit der Vertretung des Saarlandes beim Bund, dem Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes, dem Luxemburgischen Kulturministerium und der Botschaft von Luxemburg in Deutschland zur Vernissage von „Artmix 9“.

„Gemeinsam grenzübergreifend Kunst schaffen“, so lautet die Devise von „Artmix 9“. Die Ausstellung zeigt die Arbeiten der Luxemburger Künstlerinnen Anina Rubin und Elena Bienfait sowie von Veronique Verdet und Daniel Henrich aus Saarbrücken. Als grenzüberschreitendes Projekt bietet „Artmix 9“ Künstlerinnen und Künstler aus Luxemburg und Saarbrücken eine Begegnungsplattform und ermöglicht, benachbarte Kunstszene und Ausstellungsorte kennenzulernen. Neue Impulse, Inspirationen und Blickwinkel haben die Arbeitsweise und Gedanken der Künstler bereichert. Ergebnisse dieser künstlerischen Prozesse wurden 2015 bereits in Saarbrücken und Bourglinster präsentiert.

Vom 1. September bis zum 3. Oktober 2016 können die Werke dieser spannenden Zusammenarbeit nun in der Saarländischen Galerie in Berlin entdeckt werden.

Anina Rubin  
Elena Bienfait  
Veronique Verdet  
Daniel Henrich

© artmix

Saarländische Galerie – Europäisches  
Kunstforum e.V.  
Charlottenstraße 3, 10969 Berlin  
Eingang im Durchgang zw. Charlotten-  
und Markgrafenstraße

Vernissage am 31.08.2016, 18.00 Uhr  
Ausstellung: 01.09.-03.10.2016,  
Di-Sa 14-18 Uhr

## „Luxembourg Sounds Like...“ in Berlin mit Cleveland, Napoleon Gold und AAMAR im Prince Charles am 7. September 2016

„Luxembourg Sounds Like...“, organisiert von dem Luxemburger Musikexport-Büro music:LX, findet zum ersten Mal in Berlin statt. Am 7. September 2016 präsentiert Luxemburg im Prince Charles drei vielversprechende Electronic Acts:

**Cleveland**, John Talabots neuer Protegé, der in Europas besten Clubs spielt.

Das Electronica-Duo **Napoleon Gold**, eine Mischung aus elektronischen Klängen, Percussion, Klavier, Gitarre und Improvisation.

**AAMAR**, ein junger, talentierter Produzent, dessen Musik vom Jazz bis zum experimentellen Hip-Hop geprägt ist.

Luxembourg Sounds Like...



© music:LX

Prince Charles  
Prinzenstraße 85f, 10969 Berlin

07.09.2016  
Eintritt frei

## Das Luxemburger Barock-Ensemble „Artemandoline“ spielt am 12. September 2016 im Berliner Konzerthaus

Am 12. September 2016 lädt die Botschaft des Großherzogtums Luxemburg zu dem exklusiven Konzert „Il viaggio musicale“ des Luxemburger Barock-Ensembles „Artemandoline“ in den Kleinen Saal des Konzerthauses am Gendarmenmarkt ein.

Das Programm umfasst unter anderem Werke von Vivaldi, Scarlatti, Brescianello. Musiziert wird auf original erhaltenen Instrumenten aus der Barockzeit.

Innerhalb weniger Jahre hat „Artemandoline“ seinen unverwechselbaren Stil gefunden, seine instrumentaltechnische und künstlerische Qualität unter Beweis gestellt und ihren Platz innerhalb der führenden Ensembles für historische Aufführungspraxis auf Zupfinstrumenten gefunden.

Mit der Gründung des Ensembles im Jahr 2001 gaben die Luxemburger Musiker Juan Carlos Muñoz und Mari Fe Pavón der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts neue Impulse und erweckten alte Werke wieder zum Leben. Die Mandoline steht dabei stets im Mittelpunkt ihrer wunderbaren Musik.



© Artemandoline

Berliner Konzerthaus  
Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

12.09.2016, 20.00 Uhr

## TOURISMUS

### „Summer in the City“ bringt die Stadt zum Schwingen!

19 Jahre heiße Rhythmen und volles Programm an lauen Sommerabenden, das ist das Sommerprogramm „Summer in the City“, das vom Luxembourg City Tourist Office (LCTO) organisiert wird. Freilichtkonzerte, Musikfestivals von internationalem Format, Straßenkunst und Theater, Ausstellungen, Märkte, Feste und touristische Attraktionen verwandeln Bürgersteige und Plätze zu Kultevent-Hochburgen unter freiem Himmel. Das Programm ist eine echte Institution und vereint Kulturschaffende, Touristiker und Eventorganisatoren der Hauptstadt. Jedes Jahr kommen hunderttausende Besucher in die Stadt.



© Luxembourg City Tourist Office

21.06.-07.09.2016

Newsletter 5/2016 © Botschaft des Großherzogtums Luxemburg

Klingelhöferstraße 7 | D-10785 Berlin

T 0049 30 263 957 0 | F 0049 30 263 957 27

berlin.mae.lu | berlin.amb@mae.etat.lu